

# Immer noch zu wenig Frauen in Führungspositionen

Es sollen mehr Frauen auf dem Bildschirm zu sehen sein. »Wir bilden noch nicht genügend die gesellschaftliche Wirklichkeit ab« sagte die ARD-Vorsitzende Karola Wille am Mittwoch, 29. November, in Leipzig auf der ARD-Hauptversammlung. Nahezu zeitgleich ging Carmen Prasse, Referentin für Chancengleichheit in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), auf der Synode ans Rednerpult. Ihr Thema: »20 Jahre Gleichstellungsgesetz in der EKHN - Rückblick und Perspektive«. Ihre Bilanz: Hessen-Nassau war eine der ersten Landeskirchen, die Frauen im Beruf gefördert haben. Der Anteil an Frauen in kirchlichen

Leitungsämtern sei deutlich gewachsen. Mit zwei Pröpstinnen und einer stellvertretenden Kirchenpräsidentin liege er bei fast der Hälfte. Auf den mittleren Leitungsebenen wie den Dekanaten und der Verwaltung bestehe weiterer Handlungsbedarf. Zur Veranschaulichung: In den Dezernaten der Kirchenverwaltung gibt es eine Frau an der Spitze. Sie wird bald in den Ruhestand gehen, die Stelle ist ausgeschrieben. Hier belege Hessen-Nassau im deutschlandweiten Ranking der evangelischen Kirchen einen der hinteren Plätze, so Carmen Prasse.

Die Fachfrau für Chancengleichheit formulierte drei Ziele: Anstelle des großen Binnen-Is et-

wa bei KollegInnen schlagen die Mitarbeiterinnen der Stabsstelle die Verwendung eines Sternchens vor, also Kolleg\*Innen - wegen der Geschlechtervielfalt. Es soll zweitens mehr Frauen in Leitungsämtern und -positionen geben und drittens Teilzeitstellen ausgebaut werden, auch in Führungspositionen. Es sei zudem kein ausgesprochenes Frauenthema mehr. Es sei vielmehr eine Frage für Eltern, bei denen sich Männer heute ähnlichen Umsetzungsschwierigkeiten ausgesetzt sähen. Und auch eine Frage für pflegende Angehörige. Es bleibe weiterhin schwierig, Beruf und Familie zu vereinbaren. Ihr Vorschlag: Die evangelische Kirche

könne etwa künftig stärker »für Arbeitsbedingungen werben, die die Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Blick haben«. as